



Albert-Einstein-Gymnasium: LATEIN

Arbeitsplan für den Jahrgang 10

Vorbemerkung

Laut KC sollte eine Auswahl aus verschiedenen Autoren getroffen werden, z. B. Nepos, Caesar, Phaedrus, Hygin, Gellius. Der Schwerpunkt liegt dabei deutlich auf Prosa. Etabliert hat sich am aeg die Behandlung des „Bellum Gallicum“ von Caesar. Je nach Interesse der Lerngruppe wird mindestens eine weitere Lektüre, ggf. in Auszügen, ergänzt.

Themen und Inhalte	Kompetenzen in Auswahl ¹
Taktiker und Machtmensch • Caesar, de bello Gallico • mögliche Ausgabe: ◦ Doepner et al.: explora! Cäsar, Bellum Gallicum. Bamberg 2020. ISBN: 978-3-661-43202-1.	• <u>Kulturkompetenz:</u> – Biografien behandelter Autoren und wichtiger antiker Persönlichkeiten – Imperium Romanum – reflektieren Erscheinungen und Fragestellungen (z. B. bellum iustum) in ihrer zeitgebundenen und zeitübergreifenden Dimension – vergleichen einen erarbeiteten Text mit Rezeptionszeugnissen (z. B. Text, Bild, Struktur) • <u>Textkompetenz:</u> – erschließen leichte Originaltexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie – fassen ihre Beobachtungen zu einem vorläufigen Textverständnis zusammen und belegen diese – gehen systematisch nach analytischen Satzerschließungsverfahren vor – analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung – benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes (z. B. Anapher, Alliteration, Polysyndeton, Asyndeton) und beschreiben ihre Wirkung – charakterisieren Personen strukturiert • <u>Sprachkompetenz:</u> – beherrschen einen Grundwortschatz von ca. 1000 Wörtern und Wendungen – beherrschen nach Maßgabe des gelesenen Originallektüre einen autoren- und themenspezifischen Aufbauwortschatz – nutzen ein zweisprachiges lateinisch-deutsches Wörterbuch für die selbstständige Übersetzung sachgerecht – überblicken, analysieren und übersetzen auch komplexe Satzgefüge eines Originaltextes • <u>Medienkompetenz gemäß Orientierungsrahmen Medienbildung²:</u> – Suchen, Erheben, Verarbeiten und Aufbewahren: führen selbstständig komplexe Medienrecherchen durch, interpretieren Informationen aus Medienangeboten und bewerten diese kritisch, bereiten Informationen unter Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben auf, bewerten kriteriengeleitet Informationsquellen und Suchergebnisse, sichern Ergebnisse mit selbstgewählten Methoden und Strategien --> <i>Die Förde-</i>

¹ Für eine detaillierte Auflistung der Kompetenzen zu finden, die am Ende von Klasse 10 erreicht werden sollen, vgl. das niedersächsische Kerncurriculum für das Gymnasium – Schuljahrgänge 5 -10, 2017, S. 11-30.

² vgl.: https://www.nibis.de/uploads/nlq-proksza/Orientierungsrahmen_Medienbildung_Niedersachsen.pdf (letzter Zugriff: 05.04.2022)

	<i>rung dieses Kompetenzbereichs gelingt gut im Zusammenhang mit der Schulung der Kulturkompetenz. So lassen sich beispielsweise die Biografie Caesars, der Verlauf des bellum Gallicum oder einzelne historische Gegebenheiten wie der Angriff auf Alesia, das Übertreten des Rubicon oder die Iden des März erarbeiten, indem die Schüler:innen selbständig recherchieren, Informationen auswerten und abschließend aufbereiten. Hierzu bietet sich auch die Arbeit mit Rezeptionszeugnissen an.</i> – Kommunizieren und Kooperieren: kooperieren selbständig, reflektiert sowie verantwortungsbewusst in digitalen Umgebungen, teilen ihre Produkte unter Berücksichtigung von Urheber- und Nutzungsrecht. --> <i>Die Förderung dieses Kompetenzbereichs gelingt sowohl im klassischen als auch im digital gestützten Unterricht, denn die Kooperation der Schüler:innen fördert nicht nur das soziale Lernen, sondern ermöglicht auch eine angemessene Binnendifferenzierung. Im oben dargestellten Beispiel kann die Recherche also arbeitsteilig ablaufen, innerhalb einer Partner- oder Gruppenarbeit werden dann die Aufgaben selbständig verteilt.</i> – Produzieren und Präsentieren: setzen unterschiedliche Gestaltungsmittel zielgerichtet ein und dokumentieren ihren Produktionsprozess, integrieren eigene digitale Produkte in bestehendes Wissen, wählen geeignete Präsentationsformen für eine sach- und adressatengerechte Veröffentlichung ihrer Medienprodukte. --> <i>Die Schulung dieses Kompetenzbereichs lässt sich ebenso an dem dargestellten Recherchebeispiel anbinden. Außerdem kann auch die Aufbereitung eines lateinischen Textes mittels Textverarbeitungsprogramm als Projekt realisiert werden, da sich so nicht nur der Text binnendifferenziert anpassen, sondern auch nach der Übersetzung eine angemessene sprachlich-stilistisch und formale Analyse vornehmen lässt.</i> – Problemlösen und Handeln: bewerten und nutzen effektive digitale Lernmöglichkeiten und digitale Werkzeuge sowie Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen. --> <i>Die Schulung dieses Kompetenzbereichs lässt sich einerseits bezogen auf das Üben von Grammatik und Vokabeln mithilfe digitaler Tools wie Navigium, Learningapps u. Ä. realisieren. Andererseits kann zum Beispiel mithilfe von www.hermeneus.eu das Erschließungs-, Übersetzungs- und Interpretationsvermögen der Schüler:innen gefördert werden. Beide Vorschläge sind sowohl von der Lehrkraft als auch von den Schüler:innen initiiert zu denken.</i>
--	---

Leistungsfeststellung

Über das Schuljahr hinweg werden vier Klassenarbeiten geschrieben.

Stand: September 2025; Mt